

Erstellen von Konfigurationsdateien mit der WT-Konfigurationssoftware

Macintosh



Die Konfigurationssoftware »WT Configurator«

Mit der PC-Software »WT Configurator« können Sie Einstellungen in einer Datei speichern, die zur Konfiguration eines Wireless-LAN-Senders WT-1 oder eines Wireless-LAN-Adapters WT-2 für die Kommunikation in einem kabellosen Netzwerk (Wireless LAN) erforderlich sind. Diese Konfigurationsdatei kann auf die Speicherkarte der Kamera kopiert und mit der Kamerafunktion **»Einstellungen laden«** aus dem Systemmenü **»Wireless LAN«** in die Kamera geladen werden. Dies ist komfortabler, als die Optionen einzeln mithilfe der Menüsteuerung der Kamera auszuwählen.

Mit den folgenden Arbeitsschritten können Sie eine Konfigurationsdatei erstellen und in die Kamera laden:

Starten Sie die Konfigurationssoftware »WT Configurator«

1

Nehmen Sie die nötigen Einstellungen vor

2

Speichern Sie die Einstellungen auf der Speicherkarte

3

Laden Sie die Einstellungen in die Kamera

4

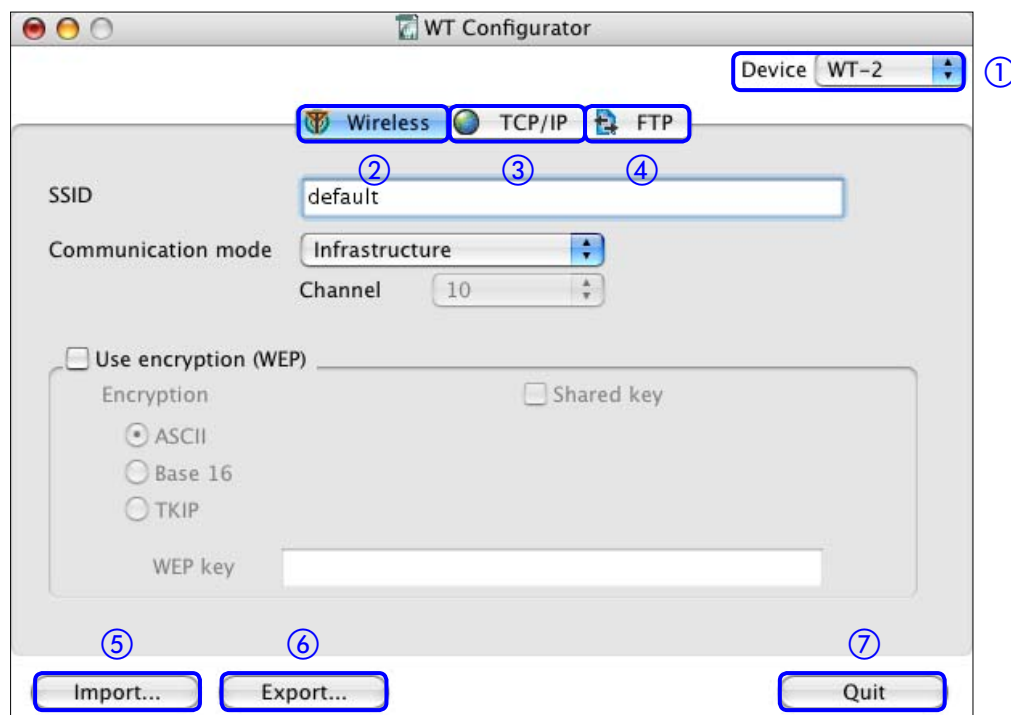
Hinweis: Die in diesem Handbuch abgebildeten Kameramenüs werden angezeigt, wenn ein Wireless-LAN-Adapter WT-2 an eine Digitalkamera D2X angeschlossen ist. Die Schritte zum Laden von Konfigurationsdateien sind für andere Kameras und Sender/Adapter von Nikon identisch, die Bezeichnung von Menüoptionen etc. kann jedoch leicht abweichen. Einzelheiten finden Sie im Handbuch zur jeweiligen Kamera, dem Wireless-LAN-Sender/-Adapter oder anderen kabellosen Netzwerkgeräten.

Starten Sie die Konfigurationssoftware »WT Configurator«

Doppelklicken Sie auf das Programmsymbol »WT Configurator«.



Das Programmfenster »Nikon WT Configurator« wird geöffnet.



- ① **Device (Gerät):** Einstellungen für den WT-1 oder WT-2 bearbeiten.
- ② **»Wireless«:** Wireless-LAN-Einstellungen vornehmen oder prüfen.
- ③ **»TCP/IP«:** TCP/IP-Einstellungen vornehmen oder prüfen.
- ④ **»FTP«:** FTP-Einstellungen vornehmen oder prüfen.
- ⑤ **Import... (Importieren):** Gespeicherte Einstellungen laden.
- ⑥ **Export... (Exportieren):** Einstellungen in einer Konfigurationsdatei speichern.
- ⑦ **Quit (Beenden):** WT-Konfigurationssoftware beenden.

Klicken Sie auf die Schaltfläche »Quit« (Beenden), um die Konfigurationssoftware »WT Configurator« zu schließen.

Nehmen Sie die nötigen Einstellungen vor

Hinweis: Bitte verwenden Sie bei der Texteingabe im Fenster »Nikon WT Configurator« nur die Zeichen aus der Zeichenauswahl, die im Abschnitt »Texteingabe im Menü >Netzwerkeinstellungen« auf Seite 14 des *WT-1-Referenzhandbuchs* bzw. im Abschnitt »Texteingabe im Menü >Einstellungen« auf Seite 26 des *WT-2 Referenzhandbuchs* beschrieben wird.

Die Registerkarte »Wireless«: Wireless-LAN-Einstellungen



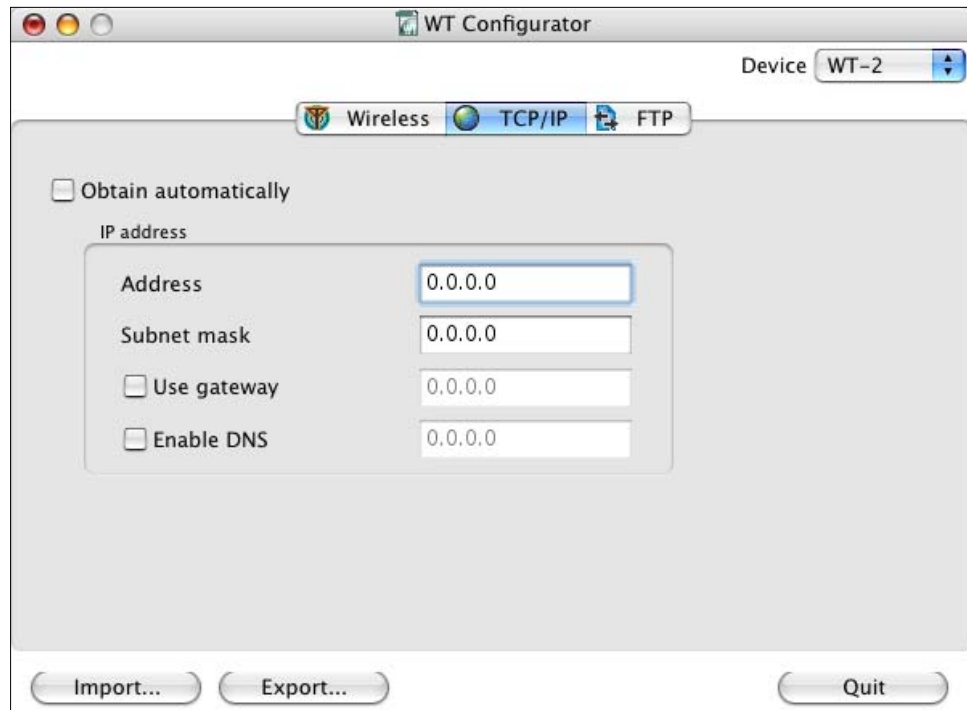
SSID: Geben Sie die BSS- oder ESS-ID des Wireless-LAN-Senders/-Adapters oder der Basisstation des lokalen Netzwerks ein.

Communication mode (Kommunikationsmodus): Es stehen die Optionen »Infrastructure« (Infrastruktur) und »Ad-hoc« zur Auswahl.

- **Infrastructure** (Infrastruktur): Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Verbindung zum Wireless LAN über eine Basisstation herstellen möchten. Der Kanal wird automatisch eingestellt und kann nicht vom Benutzer im Menü »Channel« (Kanal) ausgewählt werden.
- **Ad-hoc:** Mit dieser Option können Sie eine direkte Peer-to-Peer-Verbindung zu einem Host herstellen. Wählen Sie bei einem Ad-hoc-Netzwerk im Menü »Channel« (Kanal) den vom Wireless-LAN-Sender/-Adapter verwendeten Kanal aus.

Use encryption (Verschlüsselung verwenden): Mit dieser Option aktivieren Sie die Verschlüsselung. Wählen Sie den gewünschten Verschlüsselungstyp aus (**ASCII**, **Base 16** oder **TKIP**) und geben Sie anschließend den Verschlüsselungsschlüssel in das Textfeld »WEP key« (Schlüssel) ein. Schlüssel vom Typ WEP ASCII und TKIP verwenden normale alphanumerische Zeichen. Hexadezimale Schlüssel vom Typ Base-16 verwenden nur die Ziffern 0 bis 9 sowie die Buchstaben A bis F. Die Länge von WEP-Schlüsseln hängt vom verwendeten Verschlüsselungstyp ab: Für eine 40- oder 64-Bit-Verschlüsselung sind 5 ASCII- bzw. 13 Hexadezimalzeichen erforderlich, für eine 128-Bit-Verschlüsselung 10 ASCII- bzw. 26 Hexadezimalzeichen. TKIP-Schlüssel stehen nur für den WT-2 zur Verfügung und können 8 bis 64 Zeichen umfassen. Wenn die Option »Shared key« (Gemeinsamer Schlüssel) aktiviert ist, ermöglicht der WT-1 die Überprüfung des gemeinsamen Schlüssels, um festzustellen, ob die anderen Geräte im Netzwerk den gleichen Schlüssel verwenden (der WT-2 wählt den für das Netzwerk geeigneten Überprüfungstyp automatisch aus).

Die Registerkarte »TCP/IP«: TCP/IP-Einstellungen



Obtain automatically (Automatisch erhalten): Aktivieren Sie diese Option, wenn das Netzwerk so konfiguriert ist, dass es die automatische Vergabe einer IP-Adresse durch einen DHCP-Server oder über Auto IP unterstützt.

IP address (IP-Adresse): Wenn das Netzwerk keine automatische Vergabe von IP-Adressen unterstützt, lassen Sie die Option »**Obtain automatically**« (Automatisch erhalten) deaktiviert und geben Sie die vom Netzwerkadministrator bereitgestellte IP-Adresse in das Feld »**Address**« (Adresse) und die Subnetzmaske in das Feld »**Subnet mask**« (Subnetzmaske) ein. Falls eine Gateway- oder DNS-Adresse benötigt wird, aktivieren Sie die Option »**Use gateway**« (Gateway verwenden) bzw. »**Enable DNS**« (DNS verwenden) und geben Sie die Adresse ein, die Sie vom Netzwerkadministrator erhalten haben.

Die Registerkarte »FTP«: FTP-Einstellungen

Diese Einstellungen können beim Herstellen einer Verbindung im PTP/IP-Modus ignoriert werden.

The screenshot shows the 'WT Configurator' window with the 'FTP' tab selected. The window has a title bar with standard macOS window controls. Below the title bar, there are three tabs: 'Wireless', 'TCP/IP', and 'FTP'. The 'FTP' tab is active. The main area contains several input fields and checkboxes. Under the 'Server' section, there are fields for 'Address', 'Folder', 'User ID' (containing 'anonymous'), and 'Password' (containing 'WT'). Below these is a checkbox for 'Use proxy server' which is unchecked. Under the 'Advanced' section, there is a checkbox for 'PASV mode' which is unchecked, and a field for 'FTP port' containing '8080'. At the bottom of the window, there are three buttons: 'Import...', 'Export...', and 'Quit'.

Server: Geben Sie die Adresse des FTP-Servers in das Feld »**Address**« (Adresse) und den Zielordner in das Feld »**Folder**« (Ordner) ein.

User (Benutzer): Geben Sie in die Felder »**User ID**« (Benutzer-ID) und »**Password**« (Kennwort) Ihren Benutzernamen bzw. Ihr Kennwort für die Anmeldung am FTP-Server ein.

Use proxy server (Proxy-Server verwenden): Aktivieren Sie diese Option, wenn für die FTP-Verbindung ein Proxy-Server benötigt wird. Geben Sie die Adresse und die Nummer des Ports in die Felder »**Address**« (Adresse) bzw. »**Port**« ein.

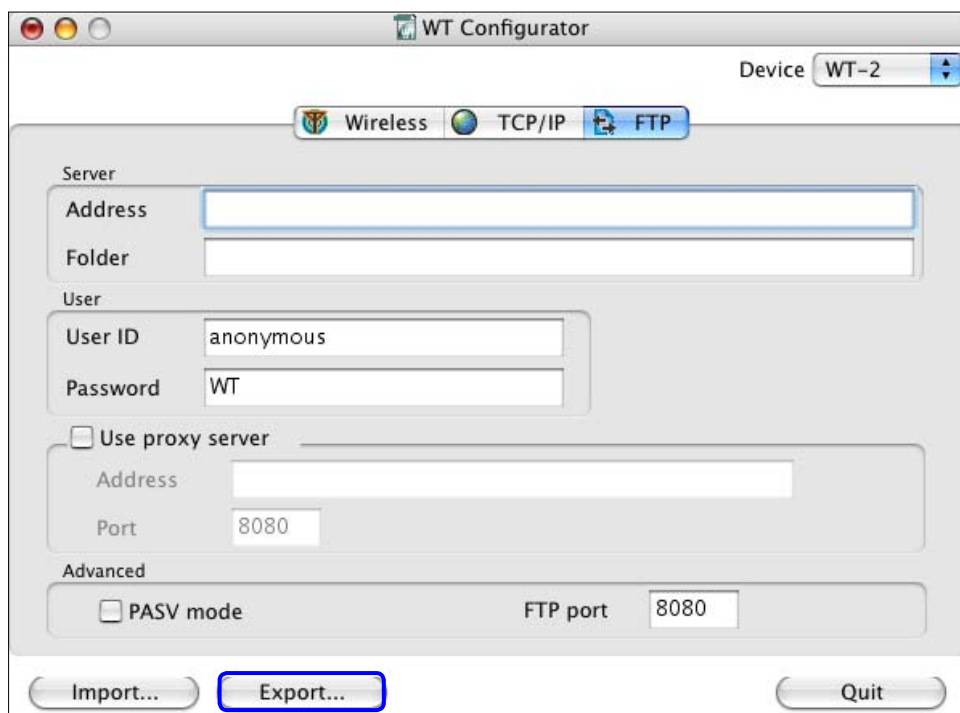
Advanced (Erweitert): Aktivieren Sie die Option »**PASV mode**« (PASV-Modus), wenn Sie für die FTP-Übertragung den Passivmodus (PASV) nutzen möchten (informieren Sie sich vorher, ob der Server den Passivmodus unterstützt). Geben Sie die Nummer des Ports im Feld »**FTP port**« (FTP-Port) ein. Wenn Ihnen die Nummer nicht bekannt ist, wenden Sie sich an den Serveradministrator.

Speichern Sie die Einstellungen auf der Speicherkarte

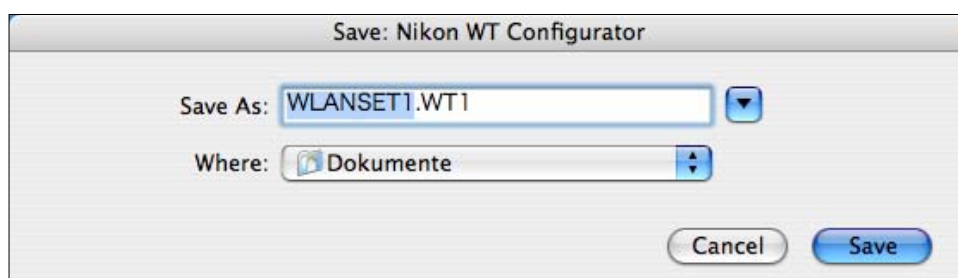
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die im Fenster »Nikon WT Configurator« gewählten Einstellungen als Konfigurationsdatei auf der Speicherkarte der Kamera zu speichern.

Hinweis: Verwenden Sie eine Speicherkarte, die zuletzt in der Kamera formatiert wurde.

- 1 Setzen Sie die CompactFlash-Speicherkarte der Kamera in einen CompactFlash-Kartenleser ein. Alternativ können Sie die Speicherkarte auch mithilfe eines CompactFlash-Kartenadapters in einen PC Card-Steckplatz des Computers einführen.
- 2 Klicken Sie auf »Export...« (Exportieren).



- 3 Der folgende Dialog wird eingeblendet. Wählen Sie im Menü »Where« (Ort) den Datenträger aus, der der Speicherkarte der Kamera entspricht.



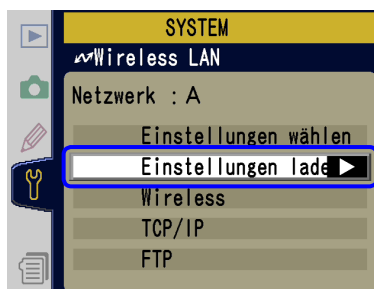
(Sie können die gewählten Einstellungen natürlich auch in einem beliebigen Ordner auf Ihrer Festplatte speichern, beispielsweise wenn Sie sie später noch einmal bearbeiten möchten. Öffnen Sie den gewünschten Ordner, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.)

- 4 Geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie auf »Save« (Speichern). Die Standardvorgabe ist »WLANSET1«. Die Dateinamenerweiterung ».WT1« kann vom Benutzer nicht geändert werden. Beim Speichern der Konfigurationsdatei auf einer Speicherkarte sollten Sie darauf achten, dass die Datei auf der obersten Ordnebene abgelegt wird. In diesem Ordner sollte sich immer nur eine einzige Konfigurationsdatei befinden.

4

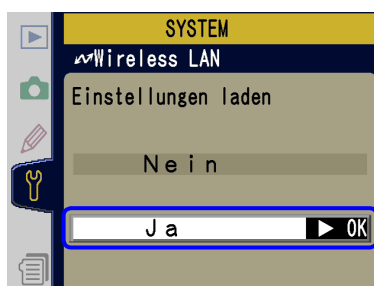
Laden Sie die Einstellungen in die Kamera

- 1 Schalten Sie die Kamera aus und setzen Sie die Speicherkarte mit der Konfigurationsdatei in die Kamera ein. Schließen Sie den Wireless-LAN-Sender/-Adapter an die Kamera an.
- 2 Schalten Sie die Kamera ein und wählen Sie aus dem Systemmenü der Kamera die Option »**Wireless LAN** > **Netzwerk** > **Einstellungsdatei laden**« (WT-1) bzw. »**Wireless LAN** > **Einstellungen** > **Netzwerk** > **Einstellungen laden**« (WT-2).



Die Option »**Einstellungen laden**« ist nur auswählbar, wenn die Kamera in der obersten Ordner Ebene der Speicherkarte eine Konfigurationsdatei finden kann. Konfigurationsdateien in anderen Ordner Ebenen werden nicht erkannt. Achten Sie daher darauf, dass die Konfigurationsdatei immer in der obersten Ordner Ebene gespeichert wird.

- 3 Der unten abgebildete Dialog wird eingeblendet. Wählen Sie »**Ja**«, um die Konfigurationsdatei in die Kamera zu laden.



Prüfen Sie im Menü »**Netzwerk**«, ob die Einstellungen für die Optionen »**Wireless**«, »**TCP/IP**« und »**FTP**« korrekt aus der Konfigurationsdatei übernommen wurden.